



VERANSTALTUNGSKONZEPT
Projekt „Ohrnuschel“
Junge Kultur in Salzburg

Poetry Slam - Eventreihe im Jahr 2015
zur Unterstützung von Jugendlichen und ihren
literarischen Fähigkeiten im kulturellen Bereich.





Ohrnuschel - Rückblick

Nach dem Erfolg im Spielboden (Dornbirn / Vorarlberg), wo der Ohrnuschel Slam am 18. Mai 2013 Premiere feiern durfte, soll nun auch Salzburg mit dem Fieber infiziert werden.

Der Event im Mai lockte sowohl 2013, als auch 2014 rund 400 Gäste in den großen Saal, also konnte dem Bewerb nichts mehr im Weg stehen. Die Poeten (13 Slammer aus vier Nationen) traten mit Texten zum Thema „Sucht“ gegeneinander an. Dabei bekam das Publikum neben sanfter Poesie und locker-flockiger Popcorn-Unterhaltung auch die Vielfalt von „Sucht“ zu spüren.

Die gerade erst 18 Jahre alt gewordene Lienzerin YouDid gewann den Abend mit ihrem Text über ihre Sucht nach schwedischen IKEA-Möbeln und der Gesellschaftsdroge „Schön“ sein zu müssen. Der 19jährige Bosnier Haris Poturkovic reiste für den Slam extra 26h aus Bosnien an.

Die Teilnehmer durften sich allesamt über ein Booklet freuen, indem die Texte des Abends publiziert wurden. Ebenso gibt's die Audioaufzeichnungen des Abends auf www.soundcloud.com/ohrnuschel zum Nachhören. Die Gewinnerin durfte den großen, schweren Ohrnuschel-Pokal mit nach Hause nehmen.



Standard-Poetry Slam

Poetry Slam ist eine Kunstform, die es jedem ermöglicht sowohl mit Prosa als auch mit Lyrik, auf einer Bühne seine Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Ursprünglich in Amerika entdeckt schwappte der Trend kurze Zeit später auch in den deutschsprachigen Raum über, wo es mittlerweile auch nationale und internationale Meisterschaften gibt.

Bei einem Poetry Slam kann jeder mitmachen. Auf der Bühne selbst gelten jedoch folgende Regeln: 6 Minuten Zeit, keine Kostüme, keine Instrumente, kein Gesang und keine Haustiere.

Die Performance wird von einer vorher-ausgewählten Publikumsjury bewertet. Diese verfügen über Nummerntafeln von 1-10. Die höchste und niedrigste Wertung werden gestrichen und das Ergebnis nach jedem Künstler notiert. Die besten Künstler kommen in die zweite Runde - Finale.

Sowohl für Zuschauer als auch Teilnehmer ist der Poetry Slam ein spannendes Ereignis. Bis zum Schluss weiß niemand wirklich, wie der Abend ausgehen wird - was auf einen zukommt und welche Texte man hören wird. Die Texte motivieren, unterhalten, begleiten oder nehmen mit...egal ob tiefgründig, humorvoll oder verrückt - Poetry Slam bietet jedem Beitrag eine Bühne.

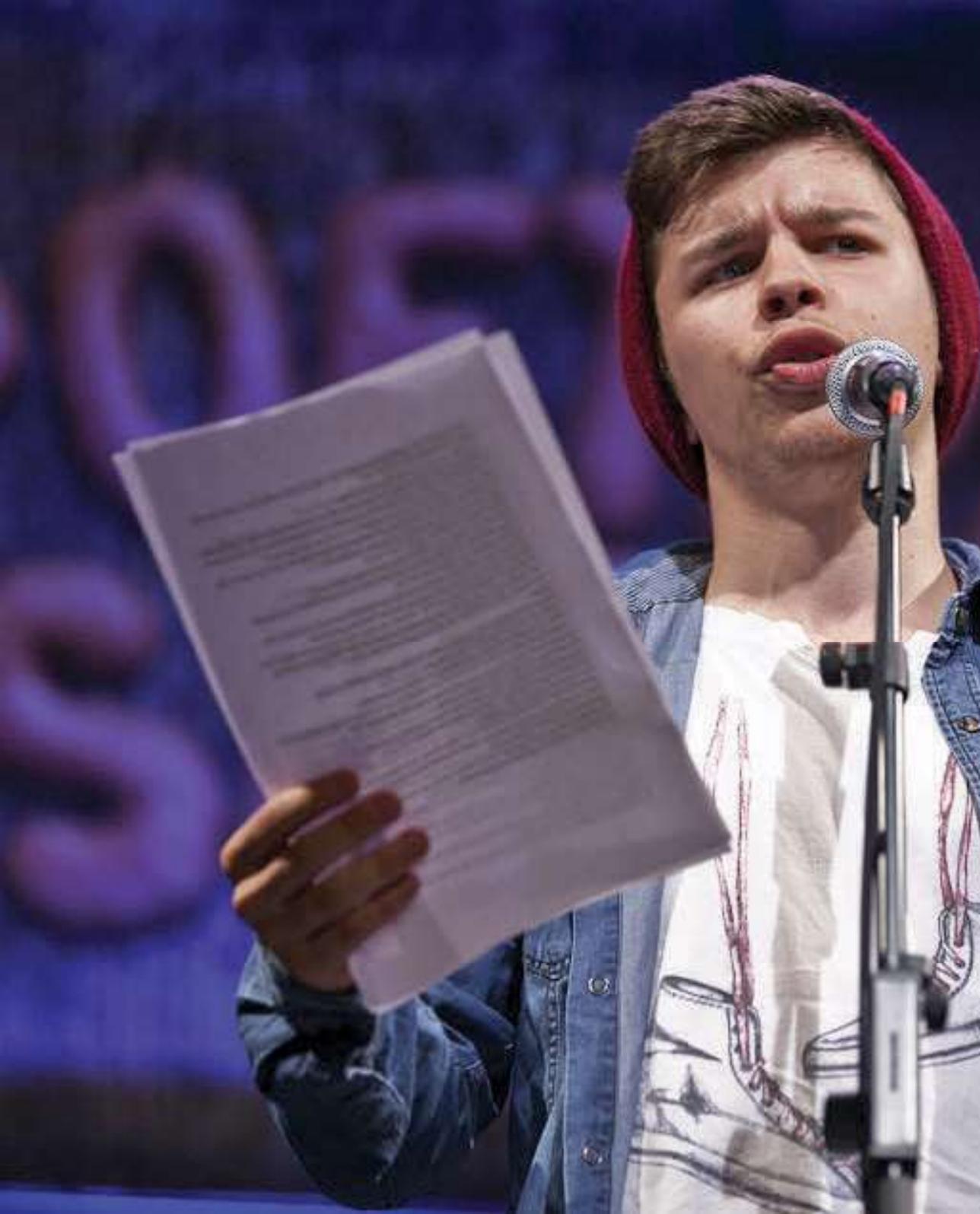


Neues Format in Salzburg

Poetry Slam ist in Salzburg kein Fremdwort mehr. Die ARGE veranstaltet monatlich einen klassischen Poetry Slam und auch das Jazzit hat 2014 bereits zwei Poetry Slams veranstaltet.

Die Idee selbst geht aber über das klassische Format hinaus. Neben den Events werden nämlich die beim Ohrnuschel-Format teilnehmenden Slam-Poeten zusätzlich künstlerisch und karriere technisch begleitet und unterstützt. Die Veranstaltung selbst wird von Lukas Wagner getragen, der den jungen Teilnehmern auf Augenhöhe begegnet und über Workshops im Frühjahr eine neue, frische Szene aus Slam-Poeten in Salzburg aufbauen will um somit regional ein neues Fundament zu bieten.

Da bei den ARGE - Poetry Slams das Niveau oft sehr hoch ist und immer wieder von weit weg deutsche Slam-Poeten nach Salzburg gebracht werden ist es umso wichtiger die heimische Szene zu unterstützen und zu begleiten. „Wer sprechen kann ist klar im Vorteil“. Angedacht ist es die Events auch 2016 weiterzuführen. Für 2015 sollen im Frühjahr wie beschrieben Workshops in Schulen stattfinden um eine Szene aufzubauen. In Absprache mit den Jugendlichen wird dann ein Slamformat entwickelt, welches dann 2x im Jahr stattfinden soll um in den jungen Teilnehmern die Begeisterung für Literatur zu „wecken“



Ziel des Events

Die Veranstaltungsreihe soll verstärkt jungen Menschen die Möglichkeit geben selbstbewusster, konzentrierter, fokussierter und zielsicherer ins Leben zu gehen. Durch die Auseinandersetzung mit den diversen Texten wird Slammer und Publikum intellektuell gefördert und auf die Probe gestellt. Es erfordert schon einiges an Mut sich ins Rampenlicht zu stellen.

Parallel dazu bietet es den Auftretenden die Möglichkeit das Publikum auf bestimmte Themen aufmerksam zu machen, zu unterhalten oder auf verschiedenste Arten und Weisen über verschiedenes zu informieren, aufzuklären und die eigene Meinung öffentlich kundzutun.

Vor allem jüngere Teilnehmer sollen hier die Möglichkeit haben sich vor Publikum zu beweisen. Gleichzeitig wird ihnen mit der Teilnahme auch eine Hand angeboten, um sich selbst Schritt für Schritt einen Namen in der Slamszene zu machen.



Workshopvorbereitung

Im Frühjahr soll die Szene aktiv durch Workshops im Bereich des Kreativen Schreibens gefördert werden. Dazu gibt es verschiedene Workshop-Module:

Basis-Workshop (4h-8h)

- o Video-Präsentation - „Was ist Poetry Slam/Sprache?“
- o Wie schreibe ich „Text“?
- o Textpräsentation vor Anderen
- o Verschiedene Schreibübungen
- o Textanalysen und Feedback
- o Was sende ich und wie kommt es bei meinem Gegenüber an?
- o Was ist die Komfortzone und wie erweitere ich sie?
- o Emotionen erkennen, akzeptieren, zugeben.
- o Improvisationsübungen.

Erweiterter Workshop (16h - 20h)

- o Basic-Workshop Package (inkludiert)
- o Verschiedene Impro-Übungen
- o Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung.
- o Erlernen von Performance-Techniken
- o Sprech-Strategien auf der Bühne / in der Kommunikation
- o Schreibübungen & Analyse
- o Kleine Hausaufgaben für Zuhause



Zielgruppe

Wir wollen mit diesem Event junge Salzburger ansprechen, die Interesse an dieser neuen Art von „Kultur“ haben.

Neben einem interessierten Publikum versuchen wir vorallem einheimischen Jugendlichen die Freiheiten und das Wohlgefühl auf der Bühne schmackhaft zu machen und sie somit in die Slam-Szene zu integrieren. Es ist wunderschön für das Schreiben seiner Texte gewürdigt zu werden und auf einer Bühne einem breiten Publikum etwas mitzugeben; dies motiviert einen selbst oft - weiterzumachen und vorallem lernt auch das Publikum einiges durch das Hören (Lesen) und Erleben (Performen) des Textes mit. Erfahrungsgemäß spricht diese Form der Literatur sowohl Jung als auch Alt an.

Zudem haben wir durch unsere eigenen Erfahrungen mit Poetry Slam die Möglichkeit die jungen Newcomer-Slammer auch dauerhaft im Nachhinein zu begleiten und zu unterstützen. - und tragen damit zur Förderung von jungen Talenten und somit dem Nachwuchs von jungen Slammern in Salzburg bei.

Zudem wird Jugendlichen, Schülern und Studenten der Zugang zu dieser Kunstform auch durch niedrige Eintrittspreise schmackhaft gemacht.



Rahmenbedingungen

Das Start-Up-Event soll zur Mitte des Jahres im Herzen der Stadt Salzburg stattfinden und die Location soll vor allem für junge Leute attraktiv sein. Aus diesem Grunde haben wir bisher das Mozartkino im Blick, welches mittlerweile wieder in Betrieb genommen wurde. Das Mozartkino ist in seiner Form und Tradition einzigartig. Zudem gibt es in ganz Österreich keine Slam-Location, die früher als Kino diente.

Zum Ablauf:

Vor dem Start wird durch den Moderator eine Publikumsjury gewählt und die Slammer dem Publikum kurz vorgestellt. Im Anschluss hat jeder Slammer abwechselnd 6 Minuten Zeit seinen Text zum Besten zu geben. Nach jeder zweiten Performance bewertet die Jury den Text der Auftretenden um somit auch eine Fairness gegenüber dem ersten Starter zu gewährleisten.

Auch - liest der Moderator selbst oder ein sogenanntes „Opferlamm“ einen Text wertfrei vor dem Bewerb um quasi die Jury zu eichen und einen fairen Wettbewerb zu gewährleisten. Die Reihung wird zufällig durch eine „Lottofee“ oder Ähnliches entschieden. Die Einzelwertungen der 7 Jurymitglieder werden zusammengezählt, die höchste und die niedrigste Zahl werden gestrichen. Inwieweit das Format sich aber von den klassischen Poetry-Slam-Events abheben wird, wird mit den Jugendlichen gemeinsam erarbeitet.



Mediale Präsenz

Der Event wird mit Flyern und Plakaten in ganz Salzburg beworben. Geplant sind pro Event Flyer und A3 Plakate, sowie A1 Plakate zu drucken. Diese werden an relevanten Plätzen, in Szenelokalen und Geschäften verteilt und angebracht. Außerdem ist ein Internetauftritt (www.ohrnuschel.at, www.facebook.com/ohrnuschel, www.soundcloud.com/ohrnuschel) online, welcher die Veranstaltung entsprechend publik macht und auch später als Möglichkeit dient, Informationen der Veranstaltung, wie bspw. Audioaufzeichnungen, Videoaufzeichnungen und Fotos öffentlich zu präsentieren. Während der Zeit des Ohrnuschel Events am 18. Mai 2013 konnten wir über 6500 unterschiedliche Besucher auf unserer Homepage verzeichnen.

Es werden professionelle Fotografen vor Ort sein. Zudem wird versucht die Eventreihe auch per Video festzuhalten. Damit ist auch eine entsprechende Nachberichterstattung garantiert, in Form von Fotoserien, Berichten und Videoclips. Das Ganze wird von der Kunsthilfe Salzburg begleitet, was eine professionelle Arbeit mit Pressemitteilungen an lokale Zeitungen garantiert. Zudem wird versucht weitere lokale Medien für eine Berichterstattung vor Ort für die Veranstaltung zu gewinnen.



Werbung & Sponsoring

Für Förderer und Sponsoren besteht die Möglichkeit, ihr Logo auf Flyer und Plakate zu drucken, und auf der Homepage ihr Logo online zu stellen. Weiters wird sowohl beim Veranstaltungsbeginn als auch bei der Preisverteilung ein Moderator die Sponsoren erwähnen. Werbeplakate der Hauptsponsoren können im Bühnenbereich angebracht werden.

Somit werden den Sponsoren und den Interessenten mehrere Möglichkeiten geboten sich zu präsentieren. Natürlich benötigen wir für die Durchführung der Workshop und Eventreihe die Hilfe von Förderstellen und Sponsoren, um den Event erfolgreich durchführen zu können.

Neben finanziellen Mitteln für Organisation und Preisgelder werden auch Sachpreise für die Gewinner benötigt.



Dahinter steht...

Hinter der Veranstaltung steht Lukas Wagner, der selbst einst Teil der Szene war und seinen allerersten Poetry Slam mit 14 Jahren gewann. Der junge Künstler ist vom Format und der Vielfalt der Möglichkeiten bei dieser Kunstform wahnsinnig begeistert. „Poetry Slam gibt jungen Menschen die Möglichkeit ihren Themen eine Stimme zu geben - wer einmal von diesem Fieber gepackt wurde, der kann einfach nicht anders, als immer mehr davon zu wollen. Poetry Slam ist Bühne erLEBEN und davon kann man einfach nicht genug kriegen.“

Die Kunsthilfe Salzburg unterstützt ihn bei seinem Wunsch.



Kontakt & Organisation

Lukas Wagner
Josef-Kainz-Straße 7
A-5026 Aigen, Salzburg
0043/650877294

www.ohrnuschel.at
kontakt@ohrnuschel.at

Projektbegleitung:

Kunsthilfe Salzburg
www.kunsthilfe.at
office@kunsthilfe.at

Media / Konzept

Lukas Wagner
Josef-Kainz-Straße 7
A-5026 Aigen, Salzburg
0043/650877294